

„Klares Votum gegen einen Nationalpark“

(novo) Zwei Mails an Mitglieder des Vereins „Unser Steigerwald“ reichten laut einer Pressemitteilung aus, um im Zeitraum von März bis August bei einer Unterschriftenaktion 26 718 eigenhändige Unterschriften gegen die Errichtung eines Nationalparks Steigerwald zusammenzubringen.

Hierzu waren anschließend zahlreiche Ehrenamtliche mit Sammellisten von Haus zu Haus gegangen, Vereine hatten Unterschriften gesammelt und bei zahlreichen Veranstaltungen im Steigerwald stimmten ebenso Gäste im Steigerwald dem Anliegen zu, schreibt der Verein weiter. Auch aus dem Nationalpark Bayerischer Wald gab es Unterstützung.

Mit ihrer Unterschrift bekundeten die Teilnehmer: „Wir wollen den Steigerwald als Naturpark erhalten. Wir wollen das Holz des Steigerwalds weiterhin als regenerativen Energieträger und ökologischen Baustoff nutzen. Ich will keinen Nationalpark!“

Unterschriften gehen an Seehofer

Zusammen mit einer Stellungnahme von Bürgermeistern der Steigerwaldgemeinden werden die Unterschriften demnächst an Bayerns Ministerpräsidenten Horst Seehofer übergeben. Die Stimmkreisabgeordneten und die Fraktionen im Bayerischen Landtag bekommen jeweils eine Kopie. In den Augen des Vereins „Unser Steigerwald“, der sich für die Beibehaltung und Aufwertung des Naturparks Steigerwald statt Ausweisung eines Nationalparks einsetzt, sei diese handschriftliche Unterschriftensammlung mit Namen, Herkunftsort und Unterschrift viel aussagekräftiger, weil realistisch und ehrlich, im Gegensatz zu der von den Naturschutzverbänden gestarteten Internetaktion. Diese Unterschriften könnten jederzeit überprüft werden, wird betont. Der Verein schließt aus dem Ergebnis, dass es in allen Gemeinden der betroffenen Steigerwaldregion eindeutig eine große Mehrheit gegen die Pläne des Bund Naturschutz zur Errichtung eines Nationalparks im Steigerwald gebe.